

drographischen Grenzen mit der Unterabtheilung in Districte und Cantone.

Das Recht des activen Staatsbürgers war sowohl an ein Alter als an einen Census geknüpft und Anfangs nicht auf die Juden ausgedehnt. Die Uebersammlungen (von 600—900 Activbürgern) wählten Wahlmänner und diese die Repräsentanten (im Ganzen 745) für die gesetzgebende Versammlung (auf 2 J.).

Um dem Geldmangel abzuhelpfen, wurden alle geistlichen Güter (3000 Millionen an Werth) zur Verfügung der Nation gestellt (wogegen der Staat die Besoldung der Priester übernahm), und man setzte, um deren Verkauf zu beschleunigen, ein Papiergeld, die Assignate, in erzwungenen Umlauf, welches durch seine außerordentliche Vermehrung (bis auf 45,000 Millionen) zuletzt allen Werth verlor. Neue Decrete verfügten die Aufhebung aller Mönchsorden (mit Ausnahme der dem Jugendunterrichte und der Krankenpflege gewidmeten), eine Reform des Gerichtswesens durch Trennung der richterlichen Gewalt von der administrativen, so wie durch Einführung der Geschwornengerichte für Criminalfälle und der Friedensgerichte; bald folgte auch die Abschaffung des Erbadel's mit seinen Titeln, Wappen und Livreen und die Civilconstitution des Clerus. Zu allen diesen Neuerungen mußte der König, dem man fast alle Domainen und das alleinige Recht, über Krieg und Frieden zu entscheiden, genommen hatte, seine Zustimmung geben, und am Jahrestage der Zerstörung der Bastille leistete er bei einem großen Nationalfeste auf dem Marsfelde den Eid auf die neue Verfassung.

Unter den Mitgliedern der Nationalversammlung bildeten sich Clubs, welche in vorbereitenden Versammlungen verietzen und beschloffen, wie sie in der Nationalversammlung stimmen wollten. Der wichtigste derselben waren die nach ihrem Versammlungsorte (einem aufgehobenen Jacobinerkloster zu Paris) benannten Jacobiner (ursprünglich nur Deputirte aus der Bretagne), welche mit ähnlichen in den Provinzen entstandenen patriotischen Clubs in Verbindung traten und zuletzt Alles, was in der Nationalversammlung vorkommen sollte, nicht nur vorbereiteten, sondern auch vorher entschieden.

Bald traten die republikanischen Bestrebungen immer offener hervor. Der König, welcher den jüngsten Beschlüssen der Nationalversammlung über die Geistlichen nur mit Widerwillen die Bestätigung ertheilt hatte, suchte sich seiner traurigen Lage durch die Flucht nach einem Lager an der Grenze zu entziehen, um von dort aus die Contrerevolution zu beginnen, ward jedoch in Varennes (vom Post-